

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Akteneinsichtsausschusses 'Veruntreuung in der
Beihilfestelle'
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.03.2012
Sitzungsbeginn:	17:32 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

Anwesend sind:

vom Haupt- und Finanzausschuss

Herr Becker, Reinhold - MBL
Herr Hesse, Peter - SPD
Herr Löwer, Heinrich - SPD
Herr Meyer, Uwe - SPD
Frau Neuwohner, Elke - B 90 / Die Grünen
Herr Pfalz, Roger - CDU
Herr Rink, Steffen - SPD
Herr Schalauske, Jan - Marburger Linke
Herr Severin, Ulrich - SPD
Herr Sollwedel, Jan - B90/Die Grünen
Herr Stompfe, Philipp - CDU
Herr Stötzel, Wieland - CDU
Herr Dr. Uchtmann, Hermann - MBL

Vertretung für: Frau Wölk, Marianne
Vertretung für: Frau Lotz-Halilovic, Erika

Herr Klee, Sascha - Piraten

mit beratender Stimme

Frau Busch, Johanna - B90/Die Grünen
Herr Göttling, Dietmar - B 90 / Die Grünen
Herr Hussein, Schaker - SPD
Frau Lotz-Halilovic, Erika - SPD
Herr Sawalies, Torsten - FDP
Frau Suntheim-Pichler, Andrea - BfM
Frau Wölk, Marianne - SPD

Entschuldigt
nicht anwesend
nicht anwesend
Entschuldigt
nicht anwesend
nicht anwesend
Entschuldigt

vom Magistrat: Oberbürgermeister Vaupel

vom Ausländerbeirat: ---

vom Seniorenbeirat:	Herr Mudersbach
vom Kinder- und Jugendparlament:	---
von der Verwaltung:	Frau Bohnke (persönliche Referentin des Oberbürgermeisters), Herren Kieselbach (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) Kauffmann und Preis (Finanzservice)
als Gast:	Stadtverordneter Wüst

Der Vorsitzende Pfalz eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses ordnungsgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind.

Zur Tagesordnung bestehen keine Änderungswünsche, so dass nunmehr wie folgt verfahren wird:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28. Februar 2012

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28. Februar 2012 bestehen keine Einwände.

Der Stadtverordnete Becker weist daraufhin, dass im Protokoll der letzten Sitzung festgehalten ist, dass nunmehr alle Aktenordner durchnummeriert seien. Dies ist nicht zutreffend gewesen. Bei seiner Akteneinsicht wurde ihm ein nicht nummerierter Ordner vorgelegt.

TOP 2 Beantwortung der eingereichten Fragen

Der Vorsitzende weist auf die zu Beginn der Sitzung ausgelegten Fragen der Fraktionen von CDU, MBL und Marburger Linke hin.

Oberbürgermeister Vaupel führt aus, dass die Beantwortung der umfangreich eingereichten Fragen noch nicht abgeschlossen ist. Außerdem sollen die Antworten vorab dem Magistrat zur Kenntnis gegeben werden. Dies ist für den 26. März 2012 vorgesehen, so dass die Antworten auf die Fragen frühestens ab dem 27. März an den Ausschussvorsitzenden weitergeleitet werden können.

TOP 3 Weiteres Verfahren für die Arbeit des Akteneinsichtsausschusses

Der Vorsitzende schlägt vor, eine weitere Sitzung für die Erörterung der Fragen und der dazu gegebenen Antworten sowie eine Sitzung für die Erstellung eines Abschlussberichts vorzusehen.

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, die nächste Sitzung für Mittwoch, den 2. Mai 2012, um 17:30 Uhr zu terminieren.

Der Stadtverordnete Becker gibt zu Protokoll:

1. dem Ausschuss sollte eine Liste vorgelegt werden, aus der hervorgeht, wann welcher Stadtverordnete und wie lange die Akten eingesehen hat,
2. dass der Magistrat vorher die Beantwortung der Fragen zur Kenntnisnahme vorgelegt bekommt, ist in den bisherigen

Akteneinsichtsausschüssen nicht für notwendig erachtet worden und damit unterblieben,

3. dass die Akten seiner Meinung nach nicht vollständig waren und
4. in den Akten fehlen Zahlungsanordnungen.

Die Zulässigkeit der Dokumentation (vgl. Nr. 1), welcher Stadtverordnete zu welchen Zeiträumen in die Akten Einsicht genommen hat, wird vom Stadtverordnetenvorsteher Löwer überprüft. Nach dieser rechtlichen Prüfung wird durch den Ausschuss abschließend hierüber entschieden.

Der Stadtverordnete Meyer weist daraufhin, dass seines Erachtens nicht alle Fragen der MBL im Rahmen eines Akteneinsichtsausschusses zulässig seien. Oberbürgermeister Vaupel erklärt dazu, dass der Magistrat keine Bewertung der Fragen vornimmt und daher alle beantworten wird.

Der Vorsitzende kündigt an, dass die Antworten zu den Fragen nach Eingang in der Geschäftsstelle umgehend an die Ausschussmitglieder weitergeleitet werden.

TOP 4 Verschiedenes

Es liegt nichts an.

Marburg, 21. März 2012

Vorsitzender:



**Roger Pfalz
Stadtverordneter**

Protokoll:

**Theobald Preis
Schriftführer**